

10.06.2009 14:48

Teilen:  

Konfuzius-Institut kommt nach Freiburg

Rudolf-Werner Dreier *Kommunikation und Presse*
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

Freiburg wird Sitz des neunten chinesischen Konfuzius-Instituts in Deutschland und des ersten und vorläufig einzigen Konfuzius-Instituts in Baden-Württemberg. In einer Feierstunde in der Universität Freiburg unterzeichneten heute der chinesische Botschafter, seine Exzellenz Herr Canrong Ma, der Rektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, und für die Stadt Freiburg der Geschäftsführer der Freiburger Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH (FWTM), Dr. Bernd Dallmann, den Vertrag über die Einrichtung dieses bedeutenden Sprach- und Kulturinstituts in Freiburg. Die chinesischen Konfuzius-Institute entsprechen den deutschen Goethe-Instituten und informieren im Ausland über Politik, Kultur, Geschichte und aktuelle Entwicklungen in China. In Deutschland gibt es bisher acht Konfuzius-Institute, die in der Regel Universitäten angegliedert sind, aber auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen stehen. Das neue Konfuzius-Institut wird an der Universität Freiburg angesiedelt und ein zentraler Baustein der forschungsstrategischen Ausrichtung auf Asien sein.

"Die Sinologie ist Dreh- und Angelpunkt der transkulturellen Asienwissenschaften und organisatorischer Mittelpunkt eines neuen Zentrums, das von fünf Fakultäten getragen werden wird. Dazu zählen die Philosophische Fakultät, die Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät, die Rechtswissenschaftliche Fakultät, die Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften und die Medizinische Fakultät. Darüber hinaus profitiert die ganze Universität von den Sprachkursen und Informationsveranstaltungen des Konfuzius-Instituts", betonte Rektor Prof. Hans-Jochen Schiewer bei der Unterzeichnung. Der Rektor wertete den Vertragsabschluss auch als gelungenes Beispiel für die Kooperation von Universität und Stadt. Dr. Dallmann begründete das städtische Engagement: "Ich erwarte eine deutliche Belebung und Intensivierung der jetzt schon sehr aktiven Kontakte zu vielen chinesischen Städten und Organisationen!" Als Beispiel nannte er die Teilnahme Freiburgs an der EXPO 2010, wo sich Freiburg an einem eigenen Themenpark von Stadtentwicklungsprojekten zusammen mit weltweit 40 Städten ein halbes Jahr lang präsentieren wird. Auch hier arbeiten Stadt und Universität zusammen.

Zusätzlich zur Grundfinanzierung des Konfuzius-Instituts stellt die Konfuzius-Zentrale 3.000 Bücher, audiovisuelle und multimediale Materialien bereit und entsendet chinesische Dozenten, die auf Deutsch unterrichten können. Die Universität Freiburg wird die Leitung des Konfuzius-Instituts finanzieren und die FWTM wird als Beitrag der Stadt Büros und Unterrichtsräume zur Verfügung stellen.

In Abstimmung mit der Zentrale des Konfuzius-Instituts übernimmt die renommierte Nanjing-Universität die Patenschaft für das Freiburger Konfuzius-Institut. Beide Universitäten verbindet eine langjährige Partnerschaft.

Merkmale dieser Pressemitteilung:

fachunabhängig
überregional
Kooperationen
Deutsch